

Der Knoten ist geplatzt

Turnteam Linden feiert gegen Grünstadt ersehnten ersten Saisonsieg



Herr der Lüfte: Der Lindener Nico Köhler scheint beim Sprung beinahe zu fliegen.

Foto: twi

Linden (twi). Noch wichtiger als der Sieg ist die Erkenntnis, welch starkem Druck das Turnteam Linden souverän standgehalten hat. Mit 46:32 bezwang das bisher sieglose Schlusslicht aus Linden mit der besten Saisonleistung den Tabellenvierten der 2. Turn Bundesliga Nord nach Scorepunkten, während sich die Gerätepunkte geteilt wurden.

Als die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen in der Lindener Stadthalle vor 200 Zuschauern auf die Matte gingen, da hatte sich die Ausgangsposition für den Wettkampf gegen die TSG Grünstadt nochmals dramatisch verschlechtert. Stand bereits vor dem Wettkampf fest, dass eine Niederlage den wohl sicheren Abstieg bedeuten würde, so hatte sich zum Wettkampfbeginn bereits herumgesprochen, dass der direkte Kontrahent, die KTV Obere Lahn, ihren Wettkampf gegen

die TG Saar gewonnen hatte.

Somit musste unbedingt ein Sieg her, um überhaupt am 11. November in Biedenkopf überhaupt eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Am Ende des Wettkampfs freute sich Teamkapitän Tim Pfeiffer, dass »nun endlich der Knoten geplatzt ist«. Bereits am Boden legte das Turnteam furios los: Nico Köhler, Moritz Bulka und Ares Federici gewannen ihre Duelle, während lediglich Tom Bobzien Punkte abgab. Am Pferd zeigten die Hausherren eine großen Leistungssteigerung, dort punkteten Nico Köhler und Joshua Jack Williams Meehan. Dennoch konnten diese nicht verhindern, dass die Gerätepunkte an Grünstadt gingen.

An den Ringen zeigten Yumito Nishiura, Nico Köhler und Williams Meehan glänzende Leistungen, sodass zur Halbzeit das Turnteam deutlich mit 28:14 in Führung lag. Sowohl

der Sprung als auch der Barren gingen an Grünstadt. Beim abschließenden Reck legte Yumito Nishiura vor und auch William Meehan und Moritz Bulka ließen es sich dann nicht mehr nehmen, den ersten Saisonsieg perfekt zu machen. Einzig gegen den Italienischen Gastturner Mario Macchiati hatten die Akteure des Turnteams keinerlei Chancen. Dieser präsentierte am Pferd, Sprung und Barren Übungen auf Weltklasse-Niveau.

Erleichterung bei Hambüchen

»Wir sind überglücklich. Es war schon ordentlich Druck vor dem Wettkampf da, aber das haben die Jungs super gemacht. Es waren nur wenige Fehler dabei, daher sind wir sehr zufrieden. Wenn wir diese Leistung beim nächsten Wettkampf noch einmal zei-

gen, dann sollte es passen mit dem Klassenerhalt«, so Trainer Hambüchen unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfs gegen Grünstadt.

Hatte das Turnteam als jüngste Riege der 2. Turn-Bundesliga in den vergangenen Wochen und Wettkämpfen immer wieder mit schweren Rückschlägen zu kämpfen, so belohnte sich das Team mit einem souveränen und fokussierten Auftritt vor heimischen Publikum. »Wir gratulieren für einen perfekten Übungsdurchgang und wünschen für den letzten Wettkampf alles Gute«, gratulierten die Gäste den Lindenern und freuen sich nun ebenso wie die Hausherren auf eine kurze Verschnaufpause bis zum Saisonfinale.

Dann ist das Turnteam jedoch erneut gefordert, denn nur mit einem Sieg kann die Klasse gehalten werden – aber dies liegt nun in eigener Kraft.